

# Energiekosten senken

## Ressourcen schonen

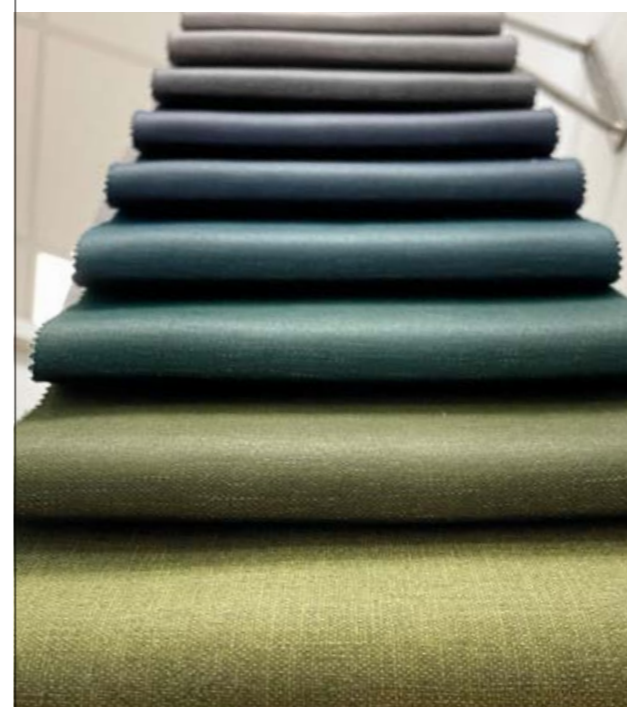
Es sind Themen, die uns in den letzten Monaten beschäftigt haben und auch in Zukunft einen hohen Stellenwert sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld haben werden: Energiekosten, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Wie schaffen wir es, unsere Energiekosten zu senken und somit nicht nur unsere Geldbörse, sondern auch die Umwelt nachhaltig zu schonen? Welche Produkte werden in der Raumausstattung angeboten und welche kreativen Ideen gibt es am Markt? In diesem Bericht stellen wir Ihnen fünf erfolgreiche Produzenten vor, die für die Bereiche Boden, Sonnenschutz und Stoffe clevere Lösungen bieten.

1 Der oberösterreichische Sonnenschutzprofi **Leha** setzt sich mit dem Thema Energiesparen aktiv auseinander und liefert mit dem Wabenplissee **DUETTE®** eine einfache und effektive Möglichkeit, den eigenen Heizenergieverbrauch zu reduzieren. „Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Wer seinen Gas- und Stromverbrauch reduziert, entlastet den eigenen Geldbeutel und handelt zugleich verantwortungsvoll“, berichtet Georg Hanisch, Geschäftsführer von Leha, „DUETTE® hilft jedem, Energie zu sparen und dabei trotzdem Wärme und Wohlgefühl in den eigenen vier Wänden zu genießen.“ Wenn draußen sommerliche Hitze herrscht, sorgt die Klimazone des Wabenplissees drinnen für eine angenehme Wohnatmosphäre, denn durch das Luftpolster heizen sich die Räume weniger stark auf. Die Wärmeaufnahme am Fenster kann je nach Fenstertyp, Raum, Himmelsrichtung und Stoffqualität in der heißen Jahreszeit reduziert werden. Im Winter hingegen wirkt DUETTE® Wabenplissee wie ein natürliches Luftpolster und somit wie eine Isolierung zwischen Innenraum und Fensterfläche. Der Effekt: Der Wärmeverlust am Fenster wird je nach individuellen Gegebenheiten reduziert.

2 Auch der Textilverlag **KOBE Interior Fabrics** hat ein breit gefächertes Angebot energetisch wirksamer Stoffe. „Unsere dicht gewebten und voluminösen Vorhangstoffe wie Velours, Chenille und Dimout verfügen über gute Wärmedämmeigenschaften“,

erläutert Geschäftsführer Henk van der Stek, „sie machen den Raum wohnlich und sind Ausdruck von Individualität und Geschmack.“ Wenn die Tage kürzer werden, wächst die Sehnsucht nach Wärme und Behaglichkeit – gerade mit Textilien kann eine große Wirkung auf Raumatmosphäre und Energieeffizienz erzielt werden. Vorhänge blockieren die Zugluft und können am Fenster, als Raumteiler und vor Türen eingesetzt werden. Sie schaffen eine Schutzschicht, die die Kälte am Fenster abhält, und sorgen für einen Wohlfühleffekt. Auch im Sommer schützen sie ideal vor dem Aufheizen des Raumes.

3 Mit der Thermo-Produktreihe bietet **Englisch Dekor** hochwertige Stoffe, die effizient Energiekosten reduzieren und gleichzeitig die Umwelt entlasten. „Es bedarf nicht immer hochtechnischer, aufwendiger oder kostenintensiver Lösungen, um das Raumklima angenehmer und komfortabler zu gestalten. Mit unserer Thermo-Kollektion können wir einen nachhaltigen und effizienten Beitrag leisten, um im Sommer die Innenraumtemperatur zu senken und im Winter die Wärme dort zu wahren, wo sie benötigt wird“, berichtet Geschäftsführer Heinz Wymetal-Fleischmann. Diesen Temperatenausgleich schaffen die schwer brennbaren Vorhang-Dekorartikel (Verdunkler, Dekor oder Gardine) perfekt. Durch die spezielle, mit Glanzgarn gewebte Rückseite wird ohne chemische Nachbehandlung eine natürliche Hitze- oder Kältebarriere geschaffen, die hilft, Energiekosten zu reduzieren.

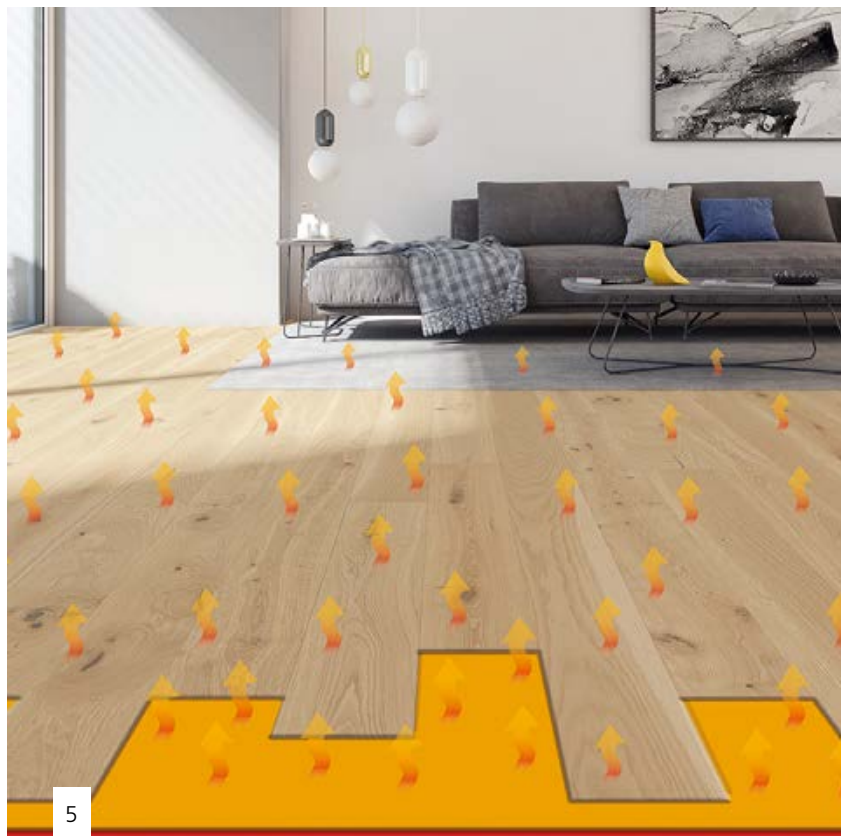


4 Neue Energiesparpotenziale zeigt auch der steirische Sonnenschutzspezialist **WOUNDWO** in einer gemeinsamen Studie mit der Technischen Universität Graz auf: Demnach kann mit Hilfe von Sonnenschutz eine thermische Barriere vor Fenstern dazu dienen, die Heizkosten um bis zu 40 Prozent zu reduzieren. „Eine gut geplante und richtig genutzte beziehungsweise gesteuerte Beschattung kann während der kalten Jahreszeit einen wesentlichen Beitrag zur Deckung des Heizenergiebedarfs leisten“, heben die Geschäftsführer Wolfgang Kuss und Alexander Foki hervor. So kann eine äußere Beschattung wie Rollläden als zusätzliche Wärmedämmung, quasi als thermische Barriere, vor Fenstern oder Glasoberflächen dienen, um den Wärmeabtransport zu verhindern. „Beschattung hat eine ganzjährige Funktion und kann einen gewichtigen Beitrag zur Minderung des Energieverbrauchs unserer Gebäude leisten“, sagt Kuss. Umgelegt auf öffentliche Gebäude wäre dies ein Quantensprung in der Energiereduktion, betont Foki: „Angesichts der aktuellen Situation ist es erforderlich, auch neue, innovative, naheliegende Herangehensweisen zu evaluieren. Mit dieser Lösung kann maßgeblich Energie in Privathaushalten, aber natürlich ganz besonders in öffentlichen Gebäuden eingespart werden.“



4

5 „Unser Klima ist im Wandel. Wertvolle fossile Rohstoffe werden noch immer zum Heizen verwendet, zusätzlich explodieren die Gas- und Ölpreise. Aber es geht auch anders“, berichtet Christian Heuberger, Verkaufsleiter von **Weitzer Parkett**. Mit seinem innovativen Wärme-Parkett liefert das Unternehmen eine optimale Lösung, um den Ausstieg aus Öl- und Gasheizungen zu bewerkstelligen – und trifft damit den Puls der Zeit. Für Sanierungen ist Weitzer Wärmeparkett ideal, um Fußbodenheizungen einfach nachzurüsten. Von der sauberen Energie zur sauberen Wärme. Modernste Carbon-Technologie und edle Echholz-Bodendielen schaffen als vollwertige Haupt- oder Zusatzheizung ein Komfort-Wohlfühlklima. Der Boden wird gleichmäßig erwärmt, erzeugt dadurch eine angenehme Strahlungswärme und heizt den ganzen Raum. Die Kombination von Strom und Carbon eröffnet neue Chancen: „Durch den innovativen und intelligenten Systemaufbau von Wärme-Parkett ist hocheffizientes und kostensparendes Heizen möglich: Bis zu 60 Prozent der Heizkosten können eingespart werden“, erläutert Heuberger.



5